

Realschule feierte Premiere

Osterode Schüler stellten der Öffentlichkeit ihre Projekte vor.



Den Schülern gefiel das Praktikum im Friseursalon.

Dass die Schüler der Realschule auf dem Röddenberg ihre Projekte nicht nur den Achtklässlern vorstellten, sondern auch ihren Eltern, interessierten Bürgern und den Vertretern der Betriebe, war eine Premiere.

Und so hatten sich die Klassenzimmer des Erdgeschosses und der ersten Etage in Informationszentren verwandelt. Schulleiter Steffen Glaubitz lobte, was während der Praktikums alles in der Arbeitswelt von den Schülern bewältigt wurde.

Viel gelernt und erlebt

Manch einer stellte fest, dass sein Traumberuf sich doch ganz anders gestaltete, als angenommen. Eine Schülerin hatte schon einen Ausbildungsplatz in der Tasche. Denn sie stellte während der Praktikumszeit ganz schnell unter Beweis, dass sie diese Thematik sehr interessiert, und dass sie sehr gut verstand, Aufgaben in erstaunlicher Geschwindigkeit zu erledigen. Eine andere Schülerin, deren Familie Hunde, Papageien und Schildkröten besitzt, machte sich auf den Weg nach Braunschweig und arbeitete mit Tieren, und zwar in dem Arche-Noah-Zoo. Und in die Schule hatte sie ihre sehr lebendige griechische Landschildkröte mitgebracht.

Während nun die Neuntklässler informierten, galt es für die Achtklässler, auf Papier festzuhalten, was ihnen die Erfahrungen der oberen Klasse so sagten und ob sie aus deren Erfahrungen andere Schlüsse ziehen würden.

Neben Steffen Glaubitz informierten sich auch andere Lehrer in den Klassenzimmern über die Praktikumsstellen. Am Ende trafen sich alle bei einer Tasse Kaffee und stellten einstimmig fest, dass sie eine gelungene Premiere erlebt hatten. Die Veranstaltung soll wiederholt werden.